

Inhaltsverzeichnis

Fundstellen zitierter EuG- und EuGH-Rspr.	13
Literaturverzeichnis	15
Einführung	31
A) Begriff und rechtliche Einordnung der Dienstleistungskonzeßion ...	39
I. Begriffsbestimmung der Dienstleistungskonzeßion	41
1.) Das Kriterium der Übernahme wirtschaftlichen Risikos	43
a) Der Begriff des wirtschaftlichen Risikos	48
(1) Wirtschaftliches Risiko und Betriebsrisiko	48
(2) Notwendigkeit der Entgeltzahlung durch den Nutzer	52
(3) Die erforderliche Verantwortungsverteilung	57
b) Das wirtschaftliche Risiko im Falle staatlicher Entgeltleistungen	61
(1) Der Ausgleich struktureller Defizite	62
(2) Grenzen staatlicher Bezuschussung	65
c) Weitere Fälle der Reduzierung wirtschaftlichen Risikos ...	67
(1) Anschluss- und Benutzungszwänge	68
(2) Vertragliche Risikoverlagerung	71
2.) Öffentliche Aufgabe im Allgemeininteresse	75
II. Der sachliche Anwendungsbereich und Abgrenzungen	79
1.) Abgrenzung von Lieferkonzeßionen	80
2.) Abgrenzung von Baukonzeßionen	83
3.) Abgrenzung von innerstaatlichen Organisationsmaßnahmen ...	87
a) Vergaberechtliche Behandlung innerstaatlicher Organisationsmaßnahmen	87
b) An innerstaatliche Organisationsmaßnahmen zu stellende Anforderungen	91
III. Die Behandlung der Dienstleistungskonzeßion im Gemeinschaftsrecht	95

1.)	Europarechtliche Anforderungen an die Erteilung von Dienstleistungskonzessionen	98
a)	Primärrechtliche Vergabeprinzipien	104
(1)	Das Transparenzgebot	105
(a)	Ex-post-Transparenz	106
(b)	Ex-ante-Transparenz	107
(i)	Die Herstellung „angemessener Öffentlichkeit“	108
(ii)	Das Transparenzgebot bei Dienstleistungskonzessionen von geringem Wert	112
(iii)	An die Bekanntmachung zu stellende inhaltliche Anforderungen	117
(2)	Das Diskriminierungsverbot	120
(a)	Inhaltliche Anforderungen	122
(b)	Verfahrensrechtliche Anforderungen	125
(3)	Der Verhältnismäßigkeitsgrundsatz	128
(a)	Die Verhältnismäßigkeit der Leistungsbeschreibung	133
(b)	Die Verhältnismäßigkeit von Eignungskriterien ...	134
(c)	Die Berücksichtigung vergabefremder Aspekte ...	136
b)	Die Auswahlentscheidung	139
2.)	Die In-House-Vergabe von Dienstleistungskonzessionen	143
a)	1. Teckal-Kriterium: Kontrolle wie über eigene Dienststellen	145
b)	2. Teckal-Kriterium: Tätigkeit für die öffentlichen Auftraggeber	147
3.)	Die Nichtdiskriminierungsklausel: Art 17 i.V.m. Art 3 VKR	149
IV.	Rechtsschutz Dritter gegen die Erteilung einer Dienstleistungskonzession zugunsten eines Konkurrenten	152
1.)	Das Rechtsschutzdefizit	155
2.)	Die europarechtliche Erforderlichkeit primären Rechtsschutzes	158
3.)	Lösung des sich ergebenden Rechtsschutzdefizites de lege lata	163
a)	Anwendbarkeit des Rechtsschutzsystems des GWB auf die Dienstleistungskonzeßion	163

b) Europarechtskonforme Anwendung nationaler Rechtsnormen zum Zwecke der Sicherstellung effektiven Rechtsschutzes	166
(1) § 101a GWB analog?	167
(2) Die Pflicht zur Vorabinformation nach nationalem Verfassungsrecht	168
4.) Der Inhalt und die Folgen der Missachtung der gebotenen Vorabinformation	175
5.) Zusammenfassung	176
V. Ausblick	178
 B) Die Dienstleistungskonzeßion im europäischen Beihilfenrecht ...	183
I. Die beihilferechtliche Relevanz der Erteilung einer Dienstleistungskonzeßion	187
1.) Die Begünstigung	189
a) Die begünstigende Wirkung der Erteilung einer Dienstleistungskonzeßion	194
(1) Der in der Erteilung einer Dienstleistungskonzeßion liegende wirtschaftliche Vorteil	196
(a) Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Erteilung von Dienstleistungskonzeßionen	196
(b) Die unternehmenswerterhöhende Wirkung der Konzessionserteilung	198
(2) Der begünstigende Charakter des in der Konzessionserteilung liegenden wirtschaftlichen Vorteils	201
(a) Berücksichtigungsfähige Gegenleistungen des Konzessionärs im Sinne des market economy investor tests	204
(b) Die Beurteilung eines adäquaten Verhältnisses von Leistung und Gegenleistung	210
b) Das begünstigungsausschließende Bieterverfahren	215
(1) Die an das begünstigungsausschließende Bieterverfahren zu stellenden Anforderungen	217
(a) Die Diskriminierungs- und Bedingungsfreiheit ...	219
(b) Das Transparenzerfordernis	226

(i) Die Bestimmung potenziellen Bieterinteresses	228
(ii) Die Beschränkung der erforderlichen Publizität aufgrund wirtschaftlicher Erwägungen	230
(c) Die Wettbewerbsoffenheit des Bieterverfahrens .	232
(d) Die Vergleichbarkeit der eingegangenen Angebote	235
(2) Konsequenzen der Missachtung der an das begünstigungsausschließende Bieterverfahren zu stellenden Anforderungen	238
(a) Begünstigungsvermutung im Falle unterbliebener Bieterverfahren	239
(b) Begünstigungsvermutung im Falle fehlerhafter Bieterverfahren	242
c) Bestimmung der Höhe der Begünstigung	244
d) Zusammenfassung	246
2.) Der Staatsmitteleinsatz	248
a) Keine Minderung staatlicher Mittel im Zuge des Verzichts auf die eigene Verwertung der Dienstleistung ..	251
b) Der Verzicht auf Konzessionsabgaben	256
3.) Das Bestimmtheitserfordernis	261
4.) Die Wettbewerbsverfälschung	263
a) Wettbewerbsverfälschende Wirkungen trotz bestehenden Monopols des Konzessionärs	265
b) Ausschluss wettbewerbsverfälschender Wirkungen durch die Transparenzrichtlinie?	267
5.) Die Handelsbeeinträchtigung	269
6.) Zusammenfassung	274
II. Die beihilferechtliche Relevanz staatlicher Zuschüsse	276
1.) Die „Tatbestandslösung“ des EuGH	278
2.) An Ausgleichszahlungen zu stellende beihilferechtliche Anforderungen	279
a) Die Betrauung mit einer Gemeinwohlverpflichtung	282
(I) Gemeinwirtschaftliche Verpflichtungen	283
(2) Betrauung	287
b) Festlegung der Parameter der Ausgleichsberechnung	290
c) Beschränkung der Ausgleichsleistungen der Höhe nach ..	292

d) Methoden der Ausgleichsberechnung	297
(1) Die Vergleichskostenanalyse	298
(2) Das Ausschreibungsverfahren	301
(a) Notwendigkeit eines formellen Vergabeverfahrens?	302
(b) Die an das Ausschreibungsverfahren zu stellenden Anforderungen	303
e) Konsequenzen überkompensatorischer Zuschüsse auf Dienstleistungskonzessionen	306
3.) Zusammenfassung	307
C) Ergebnisse	311